



## experimentelle Begegnung

Eine künstlerische Begegnung, die auf unterschiedliche Weise und in einzelnen zu erfindenden Schritten vonstatten geht. Erste experimentelle Begegnung: einige Werke werden exemplarisch in einen Raum zusammengefügt und fotografisch dokumentiert. Beide Künstlerinnen vollziehen eine intuitive Auswahl der sich zu begegnenden Arbeiten und erforschen so die neue Komposition. Die ausgewählten Bildern bestimmen dabei selbst ihr individuelles Maß an Nähe, Dichte oder Distanz zueinander, was die Künstlerinnen wahrnehmen; manchmal signalisieren Bilder sogar Ablehnung.

Aus unterschiedlichen künstlerischen Richtungen kommend, erweitern sich die Arbeiten von Waltraud Pohlentz und Inga Kühl in der Begegnung gemeinsam zu einem Neuen Bild.

Die Neuen Bilder sind den Künstlerinnen vertraut und fremdartig zugleich. Sie werden als eigenständige Arbeiten angenommen.

### Metamorphose der Bilder

Ein Spiel, eine Überraschung; Heiterkeit, Leichtigkeit aber auch abgrenzende Individualität; Begegnung zweier Bild- und Gedankenwelten.

Was verbindet? Formale Aspekte? Inhaltliche Aspekte? Was verlangt nach eigenem Raum? Aus zwei unterschiedlichen künstlerischen Positionen formt sich so in der Begegnung und Annäherung der Arbeiten eine neue Aussage, die es zu beobachten gilt.

*Inga Kühl , Waltraud Pohlentz; 2005; Auszug aus dem Script*